

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1833

102 (21.11.1833) Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis

Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis.

Nro. 102. Samstag den 21. November 1833.

Bekanntmachungen.

(2) Hornberg. [Bekanntmachung.] Heute Vormittags 8 Uhr ist der ledige Christian Rumpf von hier in die Gutach gestürzt, und von den Wellen fortgerissen worden. Unter Anfügung seines Signalements ersuchen wir sämtliche Polizeibehörden um gefällige Nachricht, wenn er irgendwo aufgefangen oder ausgespült werden sollte.

Hornberg den 11. Dec. 1833.

Großh. Bezirksamt.

Signalement.

Alter 50 Jahr, Größe 5 Schuh, Statur beseht, Haare braun mit einer Glaze, Backenbart braun, Gesicht schmal, Mund mittler, Zähne gut, Hals dick. Kleidung: blaues Tuchwamms, eben solche Hosen, lange Stiefel, schwarzes Florhalstuch. Derselbe soll 6 fl. 12 kr. Geld bei sich tragen.

(2) Mosbach. [Gefundener Leichnam.] Am 8. d. landete auf dem linken Neckarufer jenseits Gerach, in der Neckarklagenbacher Gemarkung ein männlicher Leichnam. Derselbe ist schon so in Fäulniß übergegangen, daß er 14 Tage bis 3 Wochen im Wasser gelegen sein muß. Da er bisher von niemanden erkannt wurde, so bringt man dessen Beschrieb, so weit er bei diesem Verhältnisse gegeben werden kann, zur öffentlichen Kenntniß. Er ist ohngefähr 5 Schuh lang und hat ganz weiße Kopf- und Barthaare, woraus man auf ein Alter zwischen 60 und 70 Jahren schließen muß. Seine Kleidung besteht aus einer schwarzen Halsbinde, einem alten abgetragenen blaßgrünlichten Wamms, gleiche kurze Beinkleider, ledernen Hosenträger, einen wollenen weißen Unterwamms mit Ärmeln, grauen leinenen Strümpfen mit Schnallriemen und Stiefeln, endlich einem neuen feinen leinenen Hemde, in dessen Brustgegend die Buchstaben L. A. B. roth eingezeichnet sind.

Mosbach den 11. December 1833.

Großh. Bezirksamt.

(1) Gernsbach. [Bekanntmachung.] Die unterm 15. d. M. Nro. 9464. gegen die Paul Wörmanns Wittwe, Anastasia geb Kiemer von Lautenbach erlassene Fahnung wird mit dem

Anfügen zurückgenommen, daß gedachte Person nunmehr wieder in ihre Heimath zurückgekehrt sei.
Gernsbach den 17. Dec. 1833.

Großh. Bezirksamt.

(1) Gengenbach. [Fahndungsrücknahme.] Die Fahndung auf den Jakob Fahrländer in Siglau, Amts Waldkirch, wird hiermit zurückgenommen, da derselbe inzwischen eingeliefert worden ist. Gengenbach den 17. Dec. 1833.

Großh. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(2) Blankenloch. [Brennholzversteigerung.] Montag den 23. d. M. Morgens 9 Uhr wird im Blankenlocher Gemeindswald.

140 Klafter 4schubiges eichen Scheiterholz,

30 " " buchen "

25 " " maßholder "

15 " " eschen "

11 " " ruschen- und birnbaum

Scheiterholz, öffentlich versteigert, wozu die Steigerungsliebhaber hiemit eingeladen werden, sich zu obgedachter Zeit bei der Blankenlocher Mühle einzufinden. Blankenloch den 13. Decemb. 1833.

Bürgermeisteramt.

(3) Hochstetten. [Holzversteigerung.] Montag den 23. d. M. Morgens 9 Uhr werden im Hochstetter Gemeindswald 240 Klafter 3½ Fuß langes Forlen Scheiterholz gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert; die nähern Conditionen werden den Steigerungsliebhabern auf dem Platz selbst, wo die Versteigerung voranommen wird, bekannt gemacht werden. Die Zusammenkunft ist am Hochstetter Waldthor.

Hochstetten den 19. Dec. 1833.

Bürgermeister Mainger.

(1) Karlsruhe. [Gasthausversteigerung.] Die 2. Versteigerung des Gasthauses zu den drei Kronen dahier wird Montag den 23. d. M. in gedachtem Gasthause Nachmittags 3 Uhr statt haben, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die defalligen Bedingungen bei den Erben täglich eingesehen werden können.

Karlsruhe den 17. December 1833.

Großherzogl. Stadtamtsreviserat.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung von Liegenschaften zu Stein, Bez. Amt Beeten, und zu

Dürren, DAmis Pforzheim.] Freitag den 3. Jan. 1834 werden zu Stein Morgens 9 Uhr folgende, ehemals Christian Reiff'sche Liegenschaften, nemlich:

—	Wrtl.	30	Rth.	Acker	im Föhrenstall,
1	"	13	"	"	im Wüstenwiesen,
—	"	34	"	"	im Löwenrund,
1	"	—	"	"	in den Rauenäckern,
1	"	—	"	"	im Rodemer Pfad,
—	"	15	"	"	im Roth,

und an demselben Tag, Nachmittags 1 Uhr, zu Dürren folgende, ehemals Mich. Klump'sche Güter, als:

1	Wtl.	10	Rth.	ob dem untern Dorf,
1	"	—	"	im Engfrei und
1	"	20	"	in den Lauswiesen

öffentlich dem Verlaufe ausgesetzt werden.

Kauflihaber werden mit dem Bemerkten hiezu eingeladen, daß der Endzuschlag, bei annehmbaren Geboten soaleich erfolgen, und der Kaufschilling für die ersteigerten Objecte terminweise bezahlt werden könne.

Karlsruhe den 11. Dec. 1833.
Großh. Markgr. Fideikommiss Kapitalienverrechnung.

(2) Kichlinasbergen. [Weinversteigerung.] Von der unterzeichneten Stelle werden an Weinen 1833er Gewächses öffentlich feilgeboten: am Montag den 30 d. M. Vormittags 10 Uhr in diesseitigem Cameralorte Wasenweiler, circa 400 Dhm Jbringer und 120 Dhm Wasenweiler, Markungs- Erzeugnisses

Am Dienstag den 31. d. M. Vormittags 10 Uhr in Bischoffingen: circa 70 Dhm Achkarrer und 100 Dhm Bischoffinger Erwachses.

Bekanntlich behaupten diese Orte andern Markungen des Kaiserstuhls gegenüber den Vorzug, und so finden sich auch diese Gefällweine vor andern ausgezeichnet.

Kichlinasbergen den 13. Dec. 1833.
Großh. Domänenverwaltung.

(2) Lichtenau. [Hausversteigerung.] Donnerstag den 2. Jänner künftigen Jahres, Nachmittags 2 Uhr wird das zur Handelsmann F. Lauppe'schen Gantmasse dahier gehörige 2stöckige Wohnhaus, sammt Scheuer und Stallung nebst Gemüßgarten, auf einen dreijährigen Zahlungsstermin, auf dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert. Wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Lichtenau den 11. December 1833.
Bürgermeisteramt.

(2) Ddenheim. [Brandholzversteigerung.] Zufolge genehmigten Wirtschaftsplanes pro 1834 sollen in dem Landesherrlichen Walddistricte Fischwasser, Kronauer Forstreviers:

113	Klafter	buchen Scheitholz
40	"	eichen "
27	"	gemischt Holz
24	"	buchen, und
5½	"	eichen Prügelholz
4	"	buchen Klotzholz
½	"	eichen
2525	Stück	buchene Wellen
300	"	gemischte Wellen

im Wege öffentlicher Versteigerung verwertet werden.

Zu dieser Verhandlung wird Tagfahrt auf Montag und Dienstag den 23. und 24. Dec. anberaumt, wo sich die Liebhaber je Morgens um 8 Uhr am Holzmüller Nichtweg beim Langenbrücker Feld versammeln wollen. Jeder Steigerer hat einen annehmbaren Bürgen zu stellen, der sich im Steigerungsprotokoll unterschreibt, und damit eventuell als Selbstzahler verbindlich macht.

Ddenheim den 10. Dec. 1833.
Großh. Forst-Inspection.

(1) Offenburg. [Hausversteigerung.] Am Dienstag den 4. Februar 1834, Nachmittags 3 Uhr wird auf hiesigem Gemeindehaus im Vollstreckungswege das in der Glasergasse dahier gelegene, von Stein erbaute, einstöckige, dem Maurermeister Dionis Haker von hier gehörige Wohnhaus sammt Hof, eins. Fortunawirth Pfähler, anders. Gemeinderath Schmiederer, von einem beiläufigen Flächeninhalt von ¼ Morgen gegen baare Zahlung versteigert werden. Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Offenburg am 18. Dec. 1833.
Bürgermeisteramt.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Commissesgesuch.] Ein junger Mensch der die Specereihandlung en detail erlernt, bei mehreren bedeutenden Handlungsbäusern in Coadition gestanden, und hierüber gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht zu Erweiterung seiner Kenntnisse seine bisherige Stelle mit einer andern zu vertauschen. Auf portofreie Anfrage giebt hierauf Auskunft das
Commissionsbureau von W. Köllers
in Karlsruhe.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandl. u. Hofbuchdruckerei.